

Niederschrift Nr. 1

Über die öffentliche Sozialausschusssitzung der Gemeinde Lunden am Mittwoch, 6. November, um 19 Uhr im Besprechungszimmer der Dienststelle Lunden, Nordbahnhofstr. 7

Beginn: 19 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Britta Hamann, 1. Vorsitzende
Hauke Barz
Birgit Dethlefs
Rolf Hinrichs
Petra Kuberg
Holger Kühl
Peter Tödter



Gäste: Bürgermeister Peter Ahrens
Ab 19.30 Uhr: Ulrike Beste
Gisela Nielsen (beide Sozialausschuss Lehe)

Tagesordnung (öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11. Oktober 2012
3. Programm und Ablauf des Adventskaffees für Senioren am 4. Dezember 2013
4. Seniorenfahrt 2014
5. Eingaben und Anfragen

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich verhandelt:

6. Verwendung der Mittel des Weihnachtshilfswerks
7. Verwendung der Mittel der Paul-Adam-Roß-Stiftung

Das Protokoll wird die erste Vorsitzende Britta Hamann führen.

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Sozialausschusses und eröffnet diese mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Einwohnerfragestunde:

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Oktober 2012:

Die Niederschrift wird mit drei Ja-Stimmen und vier Enthaltungen (drei neue Mitglieder, ein Mitglied bei der Sitzung nicht anwesend) genehmigt.

3. Programm und Ablauf des Adventskaffees 2013:

Der Adventskaffee wird am Mittwoch, 4. Dezember 2013, im Hotel Lindenhof in Lunden stattfinden. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Bürgermeister Peter Ahrens wird sich um die Einladungen kümmern und nochmals den Termin mit dem Lindenhof abstimmen. Petra Kuberg schlägt vor, für die Altenheime nur noch einige große Einladungen auszudrucken und nicht für jeden Bewohner eine. Das wird einmütig abgelehnt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Lundener Frauenchor singen wird und schon fleißig an Dekorationsmaterial arbeitet. Die Vorsitzende wird nochmals die Vorsitzende des Frauenchors, Frau Sonnberg, anrufen, um alles zu klären. Des Weiteren wird die Vorsitzende mit Frau Hachmann-Skiba und Herrn Convertini das weitere Programm klären. Außerdem wird sie bei der DRK-Vorsitzende Frau Kelb um den DRK-Bus anfragen und Grovens Bürgermeisterin Witt bitten, die Grovener Senioren einzuladen.

Die Vorsitzende macht den Vorschlag, im nächsten Jahr mit den Senioren ins Weihnachtsdorf nach Wanderup zu fahren. Dies wird einmütig abgelehnt, weil die Baulichkeiten nicht behindertengerecht sind.

Der Adventskaffee 2014 soll am Mittwoch, 3. Dezember 2014, im Dithmarscher Hof, Lunden, stattfinden. Holger Kühl schlägt vor, mit der Planung dafür im nächsten Jahr einen Monat früher zu starten.

4. Seniorenfahrt 2014

Die Vorsitzende hat zwei Vorschläge ausgearbeitet: 1. Busfahrt nach Büsum, Besichtigung der Deichbaustelle mit Führung, Kaffeetrinken im Büsumer Pesel am Südstrand. 2. Busfahrt nach Wesselburen, Stadtrundgang mit Stadtführer, Kaffeetrinken im Stadt Hamburg.'

Die Sitzungsteilnehmer sprechen sich einmütig für Büsum aus. Der Bürgermeister will versuchen, die Seenotretter um eine Übung auf See zu bitten.

Termin soll Mittwoch, 4. Juni, oder Mittwoch, 21. Mai, sein. Die Kosten für ein Kaffeegedeck sollen acht Euro nicht überschreiten. Die Senioren sollen einen Eigenanteil von drei Euro zahlen.

Die Vorsitzende wird mit der Planung beauftragt. Auch Frau Beste und Frau Nielsen vom Sozialausschuss Lehe könnten sich vorstellen, an dieser Seniorenfahrt mit den Leher Senioren teilzunehmen. Das soll mit dem Lehrer Sozialausschuss abgeklärt werden.

5. Eingaben und Anfragen

Holger Kühl wird beauftragt, 130 kleine Tüten mit Marzipan zum Preis von je zwei Euro für die Bewohner der Seniorenheime zusammenzustellen.

Für einige Empfänger der Spenden aus Weihnachtshilfswerk und P.-A.-Roß-Stiftung soll es anstatt Bargeld Gutscheine der örtlichen Geschäfte, etwa Bäcker, Schlachter, Textilhaus, geben.

Frau Kuberg fragt an, ob man in der Gemeinde Lunden einen gemütlichen Abend in der Weihnachtszeit für Ehrenämter geben könnte. Die wird einmütig abgelehnt, da es schon sehr viele Weihnachtsfeiern gäbe. Stattdessen will man versuchen, einen Neujahrsempfang für das Ehrenamt ins Leben zu rufen. Bei diesem Empfang könnten auch besonders verdiente Bürger geehrt werden. Die Vorsitzende, der Bürgermeister und Petra Kuberg werden sich im nächsten Monat zusammen setzen, um einen möglichen Empfang im Februar 2014 zu planen.

6. und 7. Verwendung der Mittel des Weihnachtshilfswerks und der P.-A.-Roß-Stiftung
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden die Mittel laut Liste und Aussprache verteilt.
Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.45 Uhr.

Britta Hamann

Britta Hamann (Vorsitzende und Protokollführerin)